

Das weiß ich von ihm

Je le sais de lui

Sommaire

Ce qu'il vous faut savoir

1. Le pronom personnel à la troisième personne du singulier, datif

ibr est le pronom personnel datif singulier, lorsqu'il remplace un nom **féminin**.

ihm est le pronom personnel datif singulier, lorsqu'il remplace un nom **masculin**.

nominatif	datif	
sie	Das weiß ich von Hanna .	Das weiß ich von ibr .
er	Das weiß ich von Andreas .	Das weiß ich von ihm .

2. Le complément au datif après les prépositions *an, aus, von*

an **an dem = am:** Aachen liegt nicht am Meer.
aus Der Brunnen ist aus dem Jahre 1827.
von Das weiß ich von ihm.

Ce que vous pouvez dire

si vous savez quelque chose de la bouche de quelqu'un:

Das weiß ich von ihm/ihr.

si vous voulez savoir si l'on

Kann man das Wasser trinken?

peut boire de cette eau:

si quelque chose ne vous plaît pas (au goût) ou vous plaît:

Das schmeckt ja wirklich scheußlich/gut.

si vous promettez quelque chose à quelqu'un:

Das verspreche ich dir/Ihnen.

Andreas fait un peu de lèche-vitrines dans les rues d'Aix-la-Chapelle. Il y a beaucoup de fontaines, par exemple la Elisenbrunnen, dont l'eau est potable.

Herr Schäfer: Andreas, zeigst du uns die Stadt?

Ex: Au ja!

Andreas

(joue au guide): Also, ihr wißt: Aachen ist eine Wasserstadt.

Ex: Sowieso! Aachen bedeutet 'Wasser'.
 Frau Schäfer: Woher weiß *sie* das denn?
 Ex: Das weiß ich von ihm, von Andreas.
 Frau Schäfer: Aber Aachen liegt doch gar nicht am Meer.
 Andreas: Das stimmt! Aber Aachen hat sehr viele Brunnen!
 Frau Schäfer: Kann man das Wasser trinken?
 Andreas: Normalerweise nicht. Das hier ist der Elisenbrunnen aus dem Jahre 1827. Und das Wasser kann man trinken.
 Frau Schäfer: Das möchte ich mal probieren!
 Ex: Aber das schmeckt scheußlich!
 Frau Schäfer: Woher weiß sie das denn?
 Andreas: Das habe ich ihr gesagt.
 Frau Schäfer: (goûte l'eau) Puh – das schmeckt ja wirklich scheußlich!
 Andreas: Ist aber sehr gesund!!

Tous trois déambulent encore dans les rues de la ville et Andreas leur montre la célèbre cathédrale d'Aix-la-Chapelle, là où l'empereur Charlemagne avait érigé, autrefois, sa résidence.

Andreas: Bitte sehr – das ist der Dom!
 Frau Schäfer: Hier war doch früher die Residenz von Karl dem Großen, nicht wahr?
 Andreas: Genau! Karl der Große hatte hier seine Residenz.
 Ex: Karl der Große?
 Andreas: Das war ein Kaiser.
 Ex: Und warum war er in Aachen?
 Andreas: Aachen hat sehr viele heiße Quellen. Und das war auch früher sehr angenehm.
 Ex: Zeigst du mir die Quellen mal?
 Andreas: Okay, Ex, das verspreche ich dir!
 Frau Schäfer: Und ich möchte jetzt in den Dom gehen.
 Herr Schäfer: Gut – das machen wir jetzt.

Wörter und Wendungen

die Stadt	la ville
die "Wasserstadt"	la "ville d'eau" (thermale)
Das weiß ich von ihm.	Je le sais de lui.
am Meer liegen	être sur les côtes maritimes
gar nicht	pas du tout
das Meer	la mer
sehr viele Brunnen	énormément de fontaines
der Brunnen /die Brunnen	la fontaine
normalerweise	normalement
aus dem Jahr(e) 1827	de l'année 1827
das Jahr	l'année

Das schmeckt scheußlich!
schmecken
scheußlich
gesund
die Residenz
nicht wahr?
der Kaiser
heiße Quellen
heiß
auch früher
angenehm
versprechen

Ça a un goût horrible!
avoir un goût, plaire
horrible
sain
la résidence
n'est-ce pas?
l'empereur
des sources (d'eau) chaudes
chaud
autrefois également
agréable
promettre

Übungen

1 Inscrivez soit *ihm* soit *ih*r .

1. Aachen gefällt _____. (Andreas) 2. Aachen gefällt _____ auch. (Frau Schäfer) 3. Das Wasser schmeckt _____ nicht. (Frau Schäfer)
4. Das Wasser schmeckt _____ auch nicht. (Andreas) 5. Aachen bedeutet 'Wasser'. Das weiß Ex von _____. (Andreas) 6. Karl der Große war ein Kaiser. Das weiß Ex auch von _____. (Andreas) 7. Frau Schäfer möchte den Dom sehen. Andreas verspricht _____ das.
8. Ex möchte die Quellen sehen. Andreas verspricht _____ das.
9. Herr Schäfer möchte die Stadt sehen. Andreas verspricht _____ das.

2 Inscrivez les pronoms personnels manquants, au datif. La personne qui pose les questions et celle qui répond peuvent être une seule et même personne, mais aussi deux personnes.

1. Wie gefällt dir / euch / Ihnen Aachen? 2. Aachen gefällt _____ / _____ gut. 3. Die Stadt gefällt _____ / _____.
4. Aber das Wasser schmeckt _____ / _____ nicht. 5. Zeigst du _____ / _____ die Stadt? 6. Ja, ich zeige _____ / _____ die Stadt gern. 7. Zeigen Sie _____ / _____ die Stadt? 8. Ja, ich zeige _____ die Stadt gern.

3 Quels sont les pronoms personnels au datif? Veillez bien à ce que les pronoms au datif soient placés avant les compléments à l'accusatif.

	Verb	compl. datif	compl. accusatif
1. Andreas	zeigt	seinen Eltern	die Stadt.
Andreas	zeigt	<u>ihnen</u>	die Stadt.
2. Andreas	zeigt	Ex	einen Brunnen.
Andreas	zeigt	_____	einen Brunnen.
3. Andreas	erklärt	Herrn Schäfer	die Residenz.
Andreas	erklärt	_____	die Residenz.
4. Andreas	schickt	Frau Schäfer	eine Kassette.
Andreas	schickt	_____	eine Kassette.
5. Frau Schäfer	glaubt	Andreas	die Geschichte.
Frau Schäfer	glaubt	_____	die Geschichte.
6. Herr Schäfer	glaubt	Andreas	die Geschichte.
Herr Schäfer	glaubt	_____	die Geschichte.
7. Die Römer	geben	der Stadt	einen Namen.
Die Römer	geben	_____	einen Namen.

4 Posez les questions entraînant les réponses de l'exercice 3.

Beispiel

1. **Wem** zeigt Andreas die Stadt? Seinen Eltern.
2. **Was** zeigt Andreas seinen Eltern? Die Stadt.

5 Mettez les phrases de l'exercice 3 au passé composé (sauf la 3^o phrase).

Beispiel

1. Andreas hat seinen Eltern die Stadt gezeigt.
Andreas hat ihnen die Stadt gezeigt.

6 Complétez avec la préposition *von* suivie du pronom au datif.

1. Das Wasser schmeckt scheußlich. Das weiß Ex _____. (Andreas)
2. Aachen bedeutet *Wasser*. Das weiß Ex _____. (Andreas)
3. Ex ist unsichtbar. Das weiß Frau Schäfer _____. (Ex)
4. Andreas soll Bauchredner sein. Das weiß Frau Schäfer _____.
(Frau Berger)

7 Renforcez le sens des expressions en rajoutant *ja wirklich* .

Beispiel: Das schmeckt scheußlich.

Das schmeckt ja wirklich scheußlich!

1. schmecken: gut, schlecht, toll, unmöglich
2. sein: angenehm, ruhig, heiß, voll, billig, teuer, egal, indiskret